



1.SKK Gut Holz Zeil 5,0 : 3,0 SSV Bobingen



Holger Jahn bringt Zeil auf die Siegstraße

Am 8. Spieltag der Kegelbayernliga empfing der 1.SKK Gut Holz Zeil die bisherige Überraschungsmannschaft der Liga, den SSV Bobingen im „Zeiler EssZimmer“. Die Schwaben belegten vor dem Spiel mit 8:4 Punkten den vierten Platz und sind damit aktuell die stärkste Mannschaft aus dem Süden Bayerns.

Das gewohnte Heimspiel-Startpaar Holger Jahn und Olaf Pfaller musste dieses mal aus beruflichen Gründen umgestellt werden. Neben Holger Jahn lief Patrick Löhr zu Spielbeginn auf. Beide Zeiler zeigten von Beginn an, dass man alles daran setzen wollte, zu Hause weiter ungeschlagen zu bleiben. Kegelsport vom allerfeinsten konnten die vielen Zuschauer wieder einmal beim Zeiler Urgestein Holger Jahn begutachten. Bei 60 Wurf standen nach Sätzen von 156 und 167 Kegeln stolze 323 Kegel auf dem Totalisator. Nach einem kurzen Zwischentief (127 Kegel) kam Holger am Ende auf sehr gute 591 Kegel. Sein Gegenüber Stephan, der immer wieder mit dem Fallverhalten der ehrlichen Zeiler Bahn haderte, stand nach 0:4 Sätzen und 541 Kegeln auf verlorenem Posten. Jahn's Partner Patrick Löhr konnte bis zur Hälfte seines Spiels (287 Kegel) seinen Gegner Herrmann (277 Kegel) kontrollieren, musste dann aber mit Durchgängen von 128 und 129 Kegeln den Mannschaftspunkt am Ende mit 1:3 Sätzen und 544:562 Kegeln dem Schwaben überlassen.

Mit einer dünnen Führung von 35 Kegeln und einem Punktestand von 1:1 betraten nun Bastian Hopp und Zeil's Kapitän Olaf Pfaller die Anlage. Ihnen gegenüber bot der Tabellenvierte Stephan Heinrich und Fabian Funkenhauser auf. Während Olaf mit 4 konstanten Sätzen über 133, 146, 144 und 143 Kegeln am Ende mit 4:0 und 566:527 Kegeln gegen Funkenhauser keine Probleme hatte, verlief das Duell Hopp gegen Stephan deutlich spannender. Hopp führte nach zwei glänzenden Durchgängen von 149 und 154 Kegeln schnell 2:0, musste allerdings nach durchwachsenen 129 Kegeln im dritten Satz das 2:1 hinnehmen. Auf kleine psychologische Spielchen zu Beginn des vierten Satzes reagierten die Zeiler mit einer Auswechslung. Christopher Langer kam nun für Bastian Hopp ins Spiel. Doch diese Auswechslung brachte nicht den gewünschten Erfolg und die Kombination Hopp/Langer unterlag nach 2:2 Sätzen knapp mit 553:559 Kegeln. Damit blieb es mit 2:2 auch nach dem Mittelabschnitt bei einem ausgeglichenen Punktestand.



Die Führung, die in der Zwischenzeit auf 65 Kegel angewachsen war, sollte nun von Christian Kager und Marcus Werner nach Hause gebracht werden. Sie bekamen es mit Wilfred Ruschitzka und dem deutschen U-18 Nationalspieler Marius Bäurle zu tun. Christian Kager kam an diesem Tag nicht richtig ins Spiel und machte, nach 123 Kegeln im ersten Satz, Platz für den Zeiler Edeljoker Oliver Faber Platz. Die Duo Kager/Faber musste sich letztendlich allerdings bei 2:2 Sätzen knapp mit 515:524 Kegeln geschlagen geben. Auf den anderen Bahnen zeigte Marcus Werner dem Jugendnationalspieler Bäurle

wer Herr im Hause ist und ließ diesem bei 4:0 Sätzen und bärenstarken 588:536 Kegeln nicht den Hauch einer Chance.

Bei je 3 gewonnen Duellen gaben auch diese Woche die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis den Ausschlag über Sieg und Niederlage. Hier zeigte sich mit 3357:3249 Kegeln zugunsten der Hausherren ein deutliches Bild, womit der 1.SKK Gut Holz Zeil am Ende verdient mit 5:3 siegte. Damit bleiben die Zeiler in dieser Saison weiterhin zu Hause ungeschlagen. Das nächste Spiel führt die Zeiler am 28.11. zum Aufsteiger EV Landshut.